

Tipps zum Tag der Zahngesundheit

In wenigen Tagen startet einer der erfolgreichsten Aktionstage in Deutschland: der „Tag der Zahngesundheit“. Auch kurzfristig können Sie den 25. September 2011 in Ihrer Praxis oder in Ihrem Labor noch zu einem besonderen Ereignis für Ihre Patienten machen. Die Initiative proDente unterstützt Sie bei Ihrem Schritt in die Öffentlichkeit. Starten Sie mit unserer Hilfe Aktionen, von denen man spricht.

Zeigen Sie Ihren Patienten, was die Zahnmedizin heute alles möglich macht und das auf möglichst unterhaltsame Weise. In einer mehrstufigen Mailingaktion gibt Ihnen proDente Tipps und Anregungen zu Marketing- und PR-Aktionen rund um den Aktionstag. Hierfür hat die Initiative eine Ideenliste erstellt, welche mögliche Programmpunkte für den Tag der Zahngesundheit vorschlägt. Darunter finden Sie Aktionen aller Couleure und für alle Altersklassen. Am wirkungsvollsten sind dabei Veranstaltungen, welche im Zusammenschluss von mehreren Zahnärzten oder von Zahnarzt und Zahntechniker gemeinsam durchgeführt werden. Bei ihrer Planung und Durchführung müssen die in der Berufsordnung der jeweiligen Landes Zahnärztekammer niedergelegten Grundsätze beachtet werden.



Sorgfältige Planung muss sein

Außerdem zeigt eine ausführliche „Event-Checkliste“ auf, was, wann organisiert werden muss, damit die Veranstaltung reibungslos abläuft und bei den Besuchern nachhaltigen Eindruck hinterlässt.

Ein wichtiger Part in der Eventplanung kommt der Presse zu. Sehen Sie die Presse als wichtigen Partner zur Verbreitung Ihrer Botschaften an. Das proDente Mailing bietet Ihnen eine Vorlage für eine Presseeinladung und ein mögliches Rückantwortfax im Word-Format an. Zudem enthält es eine Merkliste, welche die Grundregeln aufführt, welche in einem Interview mit einem Journalisten beachtet werden sollten. Alle Informationen können Sie auch unter www.prodente.de im Fachbesucherbereich (Kategorien: Veranstaltungen, Pressearbeit) einsehen. Für den Zugang müssen Sie sich einmalig kostenfrei registrieren.

Zahnlexikon-App kostenlos im iTunes-App Store



„Das iPhone ist nicht länger zahnlos“, kommentiert Dirk Kropp, Geschäftsführer von proDente, den Start der ersten Zahnlexikon-App für Smartphones. Besitzer eines iPhones, eines iPod Touch oder auch iPads können ab sofort Begriffe wie „Mukosa“ oder „Pulpa“ nachschlagen. Das zahnmedizinische

Lexikon von proDente – seit 2003 schon im Internet verfügbar – bietet in der App über 550 Begriffe aus dem zahntechnischen und zahnmedizinischen Alltag.

Die erste App von proDente und zugleich die erste App überhaupt, welche zahnmedizinische und zahntechnische Begriffe erklärt, richtet sich an Patienten und Fachleute. Wer Fachbegriffe schnell nachschlagen will, kann sich mit der neuen App von proDente Hilfe holen. Die Erläuterungen sind allgemeinverständlich und einfach gehalten, ein Großteil der Erklärungen wird zusätzlich in Bildern oder Grafiken dargestellt. Einige Begriffe wie z.B. Parodontitis werden zudem mit Filmen ergänzt.

Technische Voraussetzung

Die Zahnlexikon-Applikation wurde für das iPhone entwickelt und kann über iTunes installiert werden. Die Anwendung kann auch auf dem iPad genutzt werden. Die App ist im App Store unter den Suchwörtern „prodente“ oder „Zahnlexikon“ zu finden. Eine Applikation für das Betriebssystem Android soll der nächste Schritt sein.

Überdurchschnittliche Bewertungen

„Die ersten Reaktionen der Nutzer sind überdurchschnittlich gut“, kommentiert Kropp das bisherige Feedback der Kunden. „Wir werden nun zügig versuchen, die Zahl der Begriffe zu erhöhen“, führt Kropp weiter aus.



hoppla

So nehmen Sie jede Hürde:

Ihr Depot kümmert sich um Ihre Anliegen! Und zwar durch...

Einkaufshelfer

- Lieferung von Material und Einrichtung
- Ausstellungsräume

Technischen Service

- Technische Planung
- Installation
- Reparaturen
- Gerätewartung
- Anwenderschulung
- Technische Prüfungen
- Leihgeräteservice

Einrichtungsplanung

- Innenarchitektur
- Raumaufteilung, Organisation
- Detailplanung Elektrik, Sanitärinstallation, IT

Beratung

- Existenzgründung
- Standortsuche
- Umzug
- Modernisierung
- Finanzierung
- Coaching

Medizinprodukte-Berater

- sichern optimierte Produktkenntnisse
- Beschaffung und Weitergabe Produktinformationen

Individuelle Fachberatung vor Ort

Praxisschätzung

Kenntnisse behördlicher Verordnungen und Normen

Digitale Systeme (Hardware, Software, Netzwerktechnik)

